

2. 1 SW 2000,  
das ist ein Schlauchwagen (SW) mit 2000 m Druckschlauch (2000). Der Wagen ist mit einer Funkeinrichtung ausgestattet, mit der eine ständige Verbindung zur Feuerwehrezentrale in Ansbach unterhalten werden kann. Schaumlöschgeräte, eine Motorsäge und eine ebenfalls mitgeführte Tragkraftspritze mit 1600 Liter Leistung in der Minute erhöhen die Einsatzmöglichkeiten.
3. 1 TS 8/8,  
also eine Tragkraftspritze mit einer Leistung von 800 l/min.
4. mehrere Pulverlöcher (12 kg) und
5. drei Geräte für den schweren Atemschutz (seit 1979); mehrere Feuerwehrleute sind für deren Verwendung besonders ausgebildet.

Für die Bürger der Stadtteile Brodswinden, Höfstetten und Wallersdorf mag es schon beruhigend sein zu wissen, daß zusammen mit den zu den Fahrzeugen gehörigen Druckschläuchen insgesamt 3000 m B- und 500 m C-Schläuche zur Verfügung stehen; das ist



Was nützt jedoch die beste Ausrüstung, wenn es am noch immer wichtigsten Brandbekämpfungsmittel – dem Wasser – fehlt? Doch auch auf diesem Sektor des Feuer-schutzes ist ausreichend vorgesorgt. In Brodswinden stehen 53 Hydranten, ein Löschwasserteich und notfalls noch der Badeweiher zur Verfügung. Wallersdorf verfügt über 24 Hydranten und einen Löschwasserteich, Höfstetten über 5 Hydranten und einen unterirdischen Löschwasserbehälter mit 100 m<sup>3</sup> Inhalt. Doch was wäre dies alles ohne das wichtigste Glied in der Kette eines schnellen wirksamen Feuerschutzes, wenn der Mensch nicht wäre – der Feuerwehrmann? In einer Zeit wie der unseren sind die Tugenden der Feuerwehr wie Mut, Können, Einsatzbereitschaft, Gehorsam und Pflichterfüllung leider seltener geworden – bei der Freiwilligen Feuerwehr jedoch sind sie nach wie vor vorhanden! Die Bereitschaft, Dienst für die Gemeinschaft zu leisten, läßt sich auch gut an der Entwicklung der aktiven Mitglieder ablesen. Die Zahl stieg von 28 im Gründungsjahr 1883 auf 53 zu Anfang dieses Jahrhunderts, sank bis 1919 auf 38 ab und erreichte 1939 mit 75 Mitgliedern ihren bisher höchsten Stand. Heute, im Jubiläumsjahr 1983, gehören der Brodswindner Feuerwehr 52 aktive, 29 passive und 52 fördernde Mitglieder an; das Interesse an den Veranstaltungen der Wehr in der Bevölkerung ist groß.

Um auch für die Zukunft eine stets einsatzbereite und wirkungsvolle Mannschaft zur Verfügung zu haben, haben die Brodswindner mit der Gründung einer Feuerwehr-Jugendgruppe 1982 die unter sachkundiger Führung und Betreuung von erfahrenen Wehrmännern steht, einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung getan.

Über den Leistungsstand einer Wehr gibt auch der Stand von den einzelnen Gruppen und Wehrmännern erworbenen Feuerwehr-Leistungsabzeichen Auskunft. Bei der FFW Brodswinden haben erworben:

immerhin mehr als die Entfernung von Brodswinden über Wallersdorf nach Höfstetten! Noch nicht befriedigend gelöst werden konnte bis jetzt die wichtige Frage der Alarmierung der Feuerwehrmänner in Höfstetten und Wallersdorf; für die dafür benötigten sogenannten Funksirenen ist leider kein Geld im Stadtsäckel!



Leistungsabzeichen in Gold-Blau	2 Feuerwehrleute
Leistungsabzeichen in Gold	4 Feuerwehrleute
Leistungsabzeichen i. Vorst. z. Gold	6 Feuerwehrleute
Leistungsabzeichen in Silber	19 Feuerwehrleute
Leistungsabzeichen in Bronze	12 Feuerwehrleute
Jugendleistungsabzeichen in Bronze	9 Jung- feuerwehrleute

Rückblickend auf „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Brodswinden“ darf wohl mit Recht festgestellt werden, daß die Märner der Wehr genau so stolz auf ihre Vergangenheit und Gegenwart sein dürfen, wie die gesamte Bevölkerung auf „ihre Feuerwehr“! Aus diesem Grunde soll nun das Jubiläum von allen festlich begangen werden.

Abschließend sei dem Chronisten noch eine ganz persönliche Anmerkung gestattet: Durch meine in letzter Zeit recht eingehende Beschäftigung mit unserer Feuerwehr ist mir erst so richtig deutlich geworden, daß jeder aktive Feuerwehrmann einen beachtlichen Teil seiner Freizeit – oft unbemerkt von der Öffentlichkeit – für das Gemeinwohl zur Verfügung stellt. Dies ist gerade in unserer Zeit, in welcher der Begriff „Freizeit“ einen sehr hohen Stellenwert besitzt, nicht hoch genug zu bewerten!

Dafür muß den Wehrmännern ganz besonderer Dank und Anerkennung gezollt werden!